

Dieter Gschwend

## Neue Standorte von *Listera cordata* (Orchidaceae) im Allgäu

### Fortschritte im Kenntnisstand 1995-2000

Als bei uns wenig bekannte Orchidee kann man *Listera cordata* (L.) R. Br. 1813 (Kleines Zweiblatt, Herz-Zweiblatt) ansehen. Der oft rot überlaufene Stengel ist bis 12 (20) cm lang. Er trägt zwei grüne, fast gegenständige herzförmige Laubblätter. Der lockere Blütenstand besteht aus bis 7 mm langen Einzelblüten mit grünlichen Tragblättern. Die Blüten sind grünlich, rot überlaufen. Die Lippe trägt beiderseits einen zugespitzten Zahn, vorn ist sie tief zweilappig mit spreizenden Abschnitten. Ein Sporn fehlt. Die ganze Pflanze ist durch die geringe Größe und wenig auffällige Färbung sehr unscheinbar und wird deshalb meist übersehen.

Die Pflanze liebt torfreiche Fichten- und Kiefernwälder. Sie findet sich im Allgäu in Hochmoorwäldern bis hinauf in die Legföhrenregion. Die Art steht gern unter Heidelbeersträuchern auf Torfmoos.

Gefährdet ist die Art außerhalb der Alpen durch Abholzen in Nähe der Hochmoore und Umwandlung von Spirkenwäldern in Fichten-Monokulturen. Wildverbiss in den Hochmooren sowie Eintrag von Wildlosung kommen hinzu.

Nach dem Erscheinen der 2. Verbreitungsübersicht des Arbeitskreises „Heimische Orchideen Bayern e.V.“ 1992 waren lediglich 12 Fundortquadranten (1 Quadrant = ein Viertel des Messtischblattes 1:25 000) im Allgäu von *Listera cordata* bekannt. Ab 1995 konnte ich durch systematische Suche an potentiellen Standorten einige neue Standorte des Kleinen Zweiblattes auffinden. Ergiebig war auch die Nachschau an älteren bekannten Standorten. Besonderen Dank sage ich hier Herrn DR. ERHARD DÖRR für seine vielen Standorthinweise, die ich zum größten Teil bestätigen konnte. Die Anzahl der Fundortquadranten steigerte sich so von 12 auf 30 Quadranten; davon liegen 5 im West-, 8 im Ost- und 17 im Oberallgäu.

Was die Anzahl der Exemplare je Fundort anlangt, so wurde auf eine zu ausführliche Untersuchung und Begehung der empfindlichen Hochmoore aus Umweltschutzgründen verzichtet, so dass die Fundzahlen nur einen Ausschnitt des Fundortes darstellen.

Bei den Standortangaben bedeuten:

- |         |                     |
|---------|---------------------|
| A 1-10  | C 51-200            |
| B 11-50 | D 201-500 Exemplare |

Anschrift des Verfassers:

Dieter Gschwend, Hauptstr. 28, 87541 Hindelang/Vorderhindelang

*Listera cordata* (Bruck-Moos)*Listera cordata* (Paßhöhe-Moos)

### Neufunde von *Listera cordata* nach Messtischblättern mit Quadranten 1-4:

8227/3	Kempton	Wolfgarten-Moos	C
8228/2	Wildpoldsried	Bruck-Moos	C
8228/3	Wildpoldsried	Kappler-Moos	A+
8228/4	Wildpoldsried	Wölfle-Moos	A
	Wildpoldsried	NotzenweiherA	
8326/1	Isny Süd	Vorholzer-Moos	A+
8327/1	Buchenberg	Sommerau	A+
	Buchenberg	Schönleiten-Moos	A+
	Buchenberg	Breiten-Moos	C
8328/1	Nesselwang West	Reiter-Moos	B+
8328/2	Nesselwang West	Blausee-Moos	B+
	Nesselwang West	Winter-Moos	B+
	Nesselwang West	Rottach-Moos	A+
8329/1	Nesselwang Ost	Weiher-Moos	B+
8329/2	Nesselwang Ost	Lang-Moos	A+
	Nesselwang Ost	Rohr-Möser	A+
8329/3	Nesselwang Ost	Kögelweiher	A+
8330/1	Roßhaupten	Lichte Plätze	B
8330/3	Roßhaupten	Bern-Moos	B+
8425/1	Weiler-Simmerberg	Lindenau-Moos	B+
8425/3	Weiler-Simmerberg	Moos nördl. Gerbertobel	A+

8425/4	Weiler-Simmerberg	Wildrosen-Moos	A+
8426/2	Oberstaufer	Tuffen-Moos	C-D
8428/1	Hindelang	Moos-Hütte	C
8428/3	Hindelang	Gschwend-Ost	C
8428/4	Hindelang	Wiedhag-Alpe	B
	Hindelang	Moos a. d. Paßhöhe (Oberjoch)	
	Hindelang	Krummenbach-Moos	A
	Hindelang	Kühgundrücken	B
8431/1	Linderhof	Hirten-Hütte	A
	Linderhof	Kenzen-Sattel	A
8525/2	Balderschwang	Hochwies-Moos	C-D
8526/1	Balderschwang	Hör-Moos	B
8526/4	Balderschwang	Am Möser-Hag	B
8527/3	Oberstdorf	Riedberg-Paß	B
	Oberstdorf	Grasgehren-Alpe	B
	Oberstdorf	Schwarzenberg	C
8528/1	Hinterstein	E-Werk II bei Bruck	A
	Hinterstein	Hühnermoos	A
8528/4	Hinterstein	Mittelhof (zum Sattel)	B
8626/1	Hoher Ifen	Moos am Schönbach	B

#### Höhenverbreitung von *Listera cordata* im Allgäu

m NN	m NN
1800 Kühgundrücken	930 Bern-Moos
1600 Grasgehren-Alpe	900 Sommerau-Moos, Wolfgarten-Moos
1560 Hühnermoos	Breiten-Moos, Reiter-Moos
1500 Kenzen-Sattel	895 Kögelweiher
Wiedhag-Alpe	880 E-Werk b. Bruck
1480 Hirten-Hütte	875 Blausee-Moos
1470 Riedberg-Paß	870 Winter-Moos
1450 Mittelhof (z. Sattel)	860 Moos nördl. Gerbertobel
1360 Schwarzenberg	850 Notzenweiher, Schönleiten-Moos
1280 Hörmoos	Rottach-Moos, Weiher Moos
1240 Gschwend-Ost	Lichte Plätze
1210 Hochwies-Moos	840 Kappler-Moos
1180 Moos an Paßhöhe (Oberjoch)	830 Bruck-Moos
1080 Am Möser-Hag	820 Wöfle-Moos
1060 Krummenbach-Moos	800 Lang-Moos
Moos am Schönbach	790 Rohr-Möser
1030 Wildrosenmoos	750 Vorholzer-Moos
1020 Moos-Hütte	745 Lindenau-Moos

#### Literatur

Berichte aus den Arbeitskreisen „Heimische Orchideen“ (1992): Beiträge zur Erhaltung, Erforschung und Verbreitung heimischer Orchideen – Verbreitungsübersicht der heimischen Orchideen in Bayern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [104](#)

Autor(en)/Author(s): Gschwend Dieter

Artikel/Article: [Neue Standorte von \*Listera cordata\* \(Orchidaceae\) im Allgäu 40-42](#)